

Änderung der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft

Die quotierte Redeliste ist ein frauenpolitisches Instrument zur Verbesserung der Gleichstellung von Frauen und Männern in der verbalen Beteiligung in der Gremienarbeit. Bisher gibt es in der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft keine entsprechenden Regelungen. Wünschenswert wäre es aus Sicht der Fraktion DIE LINKE, im Rahmen der Geschäftsordnung die Quotierung der Redelisten in allen Punkten der Tagesordnung und auch in den Ausschüssen zu regeln.

Um für entsprechende umfassende Regelungen in der Geschäftsordnung alle Abgeordneten der bremischen Bürgerschaft zu gewinnen, schlägt die Fraktion DIE LINKE vor, in einem ersten Schritt mit der Quotierung der Redelisten bei der Beratung von Anträgen in der Bürgerschaft zu beginnen.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft wird wie folgt geändert:

Der § 40 (1) hinter Satz 4 wird ein neuer Satz 5 angefügt:

Der Präsident soll dabei nach Möglichkeit als erstes einer weiblichen Abgeordneten das Wort erteilen und die Redeliste im Übrigen so weit wie möglich quotieren.

Monique Troedel, Peter Erlanson und Fraktion DIE LINKE

Quelle:

<http://www.linksfraktion-bremen.de/nc/buergerschaft/antraege/detail/artikel/aenderung-der-geschaeftsordnung-der-bremischen-buergerschaft-1/>